



Technologie

Aiwanger: "Geben der bayerischen Luftfahrtindustrie Rückenwind"

08. Mai 2020

MÜNCHEN Mit dem Förderaufruf für ein millionenschweres Forschungsprogramm in der Luftfahrtindustrie stärkt Bayern seine Position als führender Hightech-Standort.

Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: „Die Luftfahrtbranche ist eine strategische Schlüsselindustrie und ein Innovationsmotor für Bayern. Mit unserem neuen Förderprogramm geben wir den Unternehmen der Luftfahrtindustrie Rückenwind und steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit. Wir wollen innovativen Ideen zum Durchbruch verhelfen, um die bayerischen Luftfahrtstandorte auszubauen und Arbeitsplätze langfristig zu sichern.“

Die Förderung von Vorhaben zur Steigerung der Produktivität und Materialeffizienz in der Luftfahrtindustrie (BayLu25) ergänzt die Luftfahrtforschung des Bundes (LuFo VI). Für die Jahre 2020 bis 2023 werden Fördermittel in Höhe von 20 Millionen Euro ausgereicht, die bei den beteiligten Unternehmen und Forschungseinrichtungen Investitionen von rund 40 Millionen Euro auslösen. Die Ergebnisse und Innovationen sollen auf weitere Branchen wie die Automobilindustrie, die Medizintechnik oder den Maschinenbau ausstrahlen.

Wirtschaftsminister Aiwanger: „Damit setzen wir nicht nur ein starkes und nachhaltiges Zeichen für die Luftfahrtbranche, sondern investieren in die Zukunftsfähigkeit des gesamten Wirtschaftsstandorts Bayern.“

Nähere Informationen zum Förderaufruf sind unter www.luftfahrtforschungsprogramm.de zu finden.

Thomas Assenbrunner
Stv. Pressesprecher
089/2162-2507

